

- CEF-Maßnahmen**
- ohne Darstellung:
- CEF1 Bereitstellung von künstlichen Fledermausquartieren (optional).
 - CEF2 Bereitstellung von Vogelnistkästen und sonstigen Nisthilfen für Höhlen- und Hahnhöhlenbrüter.
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**
- AE1 Einsatz der herzustellenden Böschungen der Kanalseitendämme mit gebiets eigenem oder Regioaatgut in Abhängigkeit von den Bodenverhältnissen.
 - AE2 Bepflanzung der landseitigen Böschung mit Gebüschgruppen.
 - AE3 Ergänzung des Gehölzbestandes am Havelkanal.
 - AE4 Einsatz der herzustellenden Bankette der Kanalseitendämme mit gebiets eigenem oder Regioaatgut beidseitig des Betriebsweges.
 - AE5 Abschnitte mit technisch-biologischer Ufersicherung (begrüntes Deckwerk).
 - AE6 Flächenpool „Mittlere Havel“ – Schmörgower Wiesen (siehe Beilage 9-3-16).
 - AE7 Flächenpool „Mittlere Havel“ – Krielower Wiesen (siehe Beilage 9-3-16).
 - AE8 Flächenpool „Mittlere Mark“ – Naturnahe Waldentwicklung (siehe Beilage 9-3-16).

- Sonstiges/Nachrichtlich**
- Für die Umsetzung von Zauneidechsen bzw. Amphibien zu beschränkende Fläche
 - Baueinrichtungsflächen, Bauzufahren
 - Erweitertes Untersuchungsgebiet des LBP
 - Untersuchungsgebiet des LBP
 - Eigentums- und Wassergrenzlinie (WSV)
 - Planfeststellungsgrenze

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten.
Dargestellte Abgrenzungen sind lagemaßig nicht eingemessen.

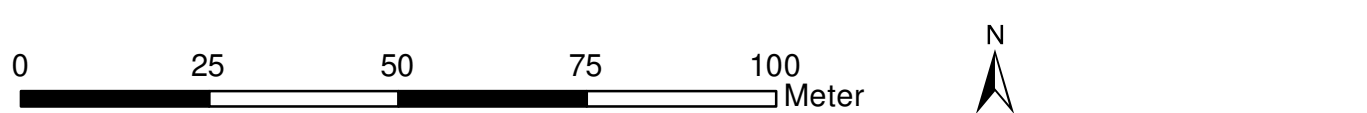
Quelle:

- IUS Biotopkartierung
- im Untersuchungsgebiet - Neukartierung 2019, Stichpunktkontrolle 2024
- im erweiterten Untersuchungsgebiet - Aktualisierung der IUS Biotopkartierung von 2010/2011
- Technische Planung (PTW, 10/2025)

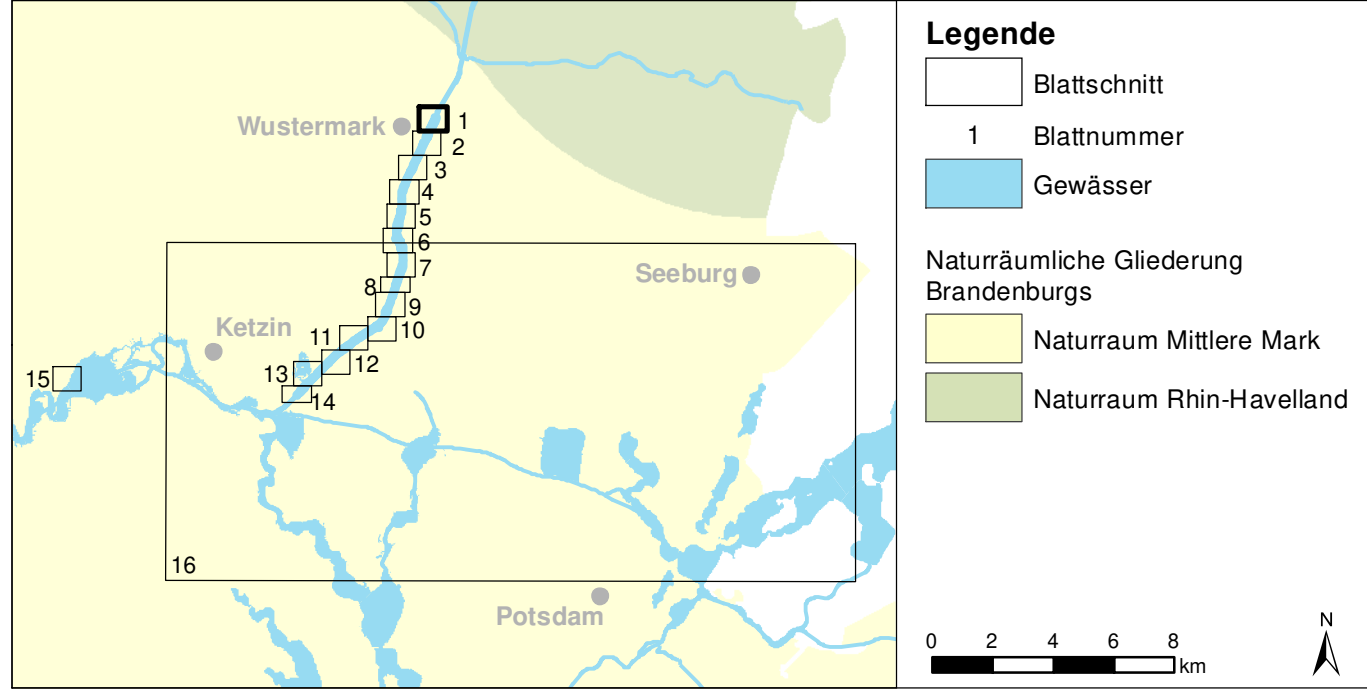
Kartengrundlage:

- Digitale Bundeswasserstraßenkarte 1 : 2.000 (DBWK2)

- Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen**
- Maßnahmen der Optimierung der technischen Planung (VO)**
- VO1 Lagemaßige Anpassung der Baustelleneinrichtungsflächen nach naturschutzfachlichen Kriterien.
 - VO2 Keine Bauarbeiten in ausgewiesenen Bereichen sowie regelmäßige Kontrolle der Einhaltung der zu schützenden Tabulflächen durch den TÜV unter Mitwirken der ökologischen Baubegleitung (ÖBB).
 - VO3 Sicherung des Rohdruchlasses bei HVK km 27,295 (Westufer).
- Technische und unmittelbar an die Baudurchführung gekoppelte Maßnahmen (VT)**
- ohne Darstellung:
- VT1 Erhalt von Bäumen im Arbeitsraum durch geeignete Baumschutzmaßnahmen (Schutzzaun, Stamm- und Wurzelschutz, Kronenrückschnitt etc.).
 - VT2 Vermeidung kritischer Belastungen des Gewässers durch Kontrollmessung des Sauerstoffgehalts unterhalb der Baumaßnahme.
 - VT3 Verfüllung der Steinschüttung oberhalb des Wasserspiegels mit Alginat-Oberboden-Gemisch.
 - VT4 Minimierung von Lärm und stofflichen Emissionen durch den Einsatz emissionsarmer Baugeräte.
- Maßnahmen zum Schutz der Böden (VB)**
- ohne Darstellung:
- VB1 Rekultivierung der bauteilweise beanspruchten Flächen in Abstimmung mit den Flächennutzern (Entfernen von Verunreinigungen, Auflockerung verdichteter Böden, Einsatz).
 - VB2 Schutz von Bodendenkmälern in Abstimmung mit dem BLDAM im Zuge der Baudurchführung.
 - VB3 Vermeidung bzw. Minimierung von baubedingten Belastungen und Schadstoffeinträgen zum Schutz von Wasser und Boden.
 - VB4 Gesonderte Abtragung des belebten Oberbodens im Zuge der Baufeldfreimachung, Zwischenlagerung und Wiedereinbringung des Oberbodens nach Abschluss der Bauarbeiten auf die zu rekultivierenden Flächen.
 - VB5 Verwendung von inertem Material für Auffüllungen der örtlichen Geländeanpassungen.
 - VB6 Minimierung von Flächeninanspruchnahmen durch wassersseitige Durchführung der Maßnahmen (Schlagbaggerung und Deckwerkskernierung) bzw. Vor-Kopf-Bauweise (Dammsicherung und Herstellung der Betriebswege).
- Maßnahmen des besonderen Artenschutzes und der FFHSPA-Verträglichkeit (VA)**
- ohne Darstellung:
- VA1 Vermeidung der Tötung und der Störung von Bibern im Bereich von Biberburgen bzw. Erdbäuen – Biberanlagern.
 - VA2 Kontrolle der Eingriffsbereiche und der wassersseitigen Baustelleneinrichtungsflächen auf das Vorhandensein von neu erfolgten Ansiedlungen des Bibers bzw. des Fischotter im Vorfeld der Baumaßnahmen durch einen geeigneten Fachgutachter. Anordnung von Maßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände.
 - VA3 Kontrolle der Vorkommen von Raupenfutterpflanzen (Fussamplern) des Großen Feuerfalters vor Baubeginn in den jeweiligen Bauabschnitten. Bei Nachweis von Entwicklungsstadien des Großen Feuerfalters Verbringung der betroffenen Pflanzenteile auf geeignete Habitatsflächen.
 - VA4 Schutz von Amphibien in definierten Bereichen (Pansitzer Erdlöcher, Westufer Falkenrehder Wubitz, Nördliche Baustellenzufahrt). Anlage von Amphibienschutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters. Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorliegen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Regelmäßige Kontrolle durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.
 - VA5 Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters in Bereichen mit bekannten Zauneidechsenvorkommen (Naturschutzgebiet „Falkenrehder Wubitz“, mittlere und nördliche Zufahrtsstraße). Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorliegen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Kontrolle der Eingriffsbereiche auf Zauneidechsen-vorkommen vor Baubeginn durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.
 - VA6 Reptilienschutzzaun
 - VA7 Beschneidung der Bauteilerbeschränkung vom 11. März bis 20. September im Naturschutzgebiet „Falkenrehder Wubitz“ zur Vermeidung der Störung von Vögeln während der Brutzeiten.
 - VA8 Vermeidung von bauteilweisen Störungen des Fischadlers und des Turmfalken durch Reduzierung von menschlichen Aktivitäten in der Horstschutzzone des Fischadlers (300 m Radius) bzw. im Umkreis von 100 m um den Nistkasten des Turmfalken. Vermeidung der Anlage von Baustelleneinrichtungsflächen und Lagerflächen in diesen Zonen.
 - VA9 Horstschutzzone (300 m Radius), Puffer Nistkasten (100 m Radius)
 - VA10 Ausweichkasten Turmfalke
 - VA11 Einbringen von Stubben mit aufgerichtetem Wurzelstumpf als Habitat für den Eisvogel in Abstimmung mit einem geeigneten Fachgutachter.
 - VA12 Absammeln von Zauneidechsen und Verbringen hinter die Schutzzaune.
 - VA13 Optimierung des Betriebs der Baustelleneinrichtungsfläche bei km 28,00 und der bauteilweisen Umschlagstelle.
- ohne Darstellung:
- VA14 Bei Fällung von Bäumen, Kontrolle potenziell geeigneter Höhlen- und anderer Habitatbäume auf Nutzung durch Fledermaus, den Erntien und den Schachachoten Plattkäfer, sowie andere Kleinsäuger und Vögel im Vorfeld der Fällungen durch einen geeigneten Fachgutachter. Bei Nutzungsabweichen Einleitung entsprechender Maßnahmen in Abstimmung mit dem Fachgutachter.
 - VA15 Beachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Zeiten für die Entfernung von Gehölzen und die Beseitigung von Röhricht. Maßnahmen der Vegetationsbeseitigung sind in die Zeit vom 01. Oktober bis 28. Februar (§39 BNatSchG Abs. 5 Nr. 2, 3) durchzuführen. Die Fällungen sind auf das notwendige Maß zu beschränken.
 - VA16 Die Bauarbeiten sollen zum Schutz von nachtaktiven Tieren (Fledermäuse, Biber, Fischotter) weitestgehend nicht in der Dämmerung und nachts erfolgen. Bei Arbeiten in der dunkleren Jahreszeit Beschränkung der Ausleuchtung auf den unmittelbaren Baubereich.



Übersicht Kartenausschnitte



Beilage 9-3-1

Lagebezug: ETRS 1989 UTM Zone 33N
Alle Maßangaben in Meter (m).
Beispielhafte Darstellung.

Aufgestellt Berlin, den	28.01.2026	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung
Wasserstraßen-Neubauamt Berlin	gez. Dietrich	LTRDr	
Zeichnung	Unterschrift im Auftrag	Amts-/Dienstbezeichnung	
bearbeitet	28.01.2026	gez. Barth gez. Jacobs	TRDin Dipl.-Ing.
Zeichnung gefertigt / bearbeitet	Vermerk des bearbeitenden Ingenieurbüros		
IUS Team Ness GmbH Landschaftspfleger - Ökologen - Umweltjuristen Brenzstraße 78 Tel.: 0331/74889-9 14482 Potsdam Fax: 0331/74889-59		Zeichnung geprüft	
28.01.2026	gez. Scheurien	Projektorientiert	



PLANFESTSTELLUNG

Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Org	Einh	AB	BWStr	ZB	Kilometer	S	Alt	ObjektIdentNr.	Objekt-	ZK	OB						
8	3	6	5	7	0	1	1	1	5	7	0	1	3	5	0	0	1
Objektbezeichnung																	
Gewässerbett Havelkanal																	
Objektteil																	
Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen, Ausbau HVK km 22,90-33,80																	
Einzelheit																	
LBP - Maßnahmenplan Ausschnitt 1, HVK-km 22,90 bis km 23,393																	
Die Übereinstimmung mit der Ausfertigung wird bestätigt:										Entwurf Nr. 0331.002.005.1		Blatt Nr. 84		DVU-Identifikation			
Datum:										Zeichnungs-Nr. HWK 02S20-9-3		Maßstab: 1 : 1.000		DVU-Index			
Unterschrift, Funktion:																	